

PLM Studie:

PTC vor MatrixOne, EDS und SAP

Das renommierte Marktforschungs- und Beratungsunternehmen AMR Research hat den internationalen Markt für Product Lifecycle System-Lösungen untersucht und dabei mit PTC, MatrixOne, EDS, SAP, Eigner, IBM Dassault und Agile die sieben führenden PLM-Anbieter unter die Lupe genommen. In diesem Zusammenhang attestiert AMR Research dem PTC-System Windchill® eine Spitzenposition. Dicht dahinter rangieren die Produkte von MatrixOne, EDS und SAP.

● *Bessere Noten als der Wettbewerb erhält PTC in der Studie insbesondere hinsichtlich der PLM-Funktionalität von Windchill für die Bereiche Product Portfolio Management, Collaborative Product Design und Product Data Management. Darüber hinaus werden*

die Funktionen von Windchill für den direkten Zugriff auf Teilekataloge sowie das Management kundenspezifischer Anforderungen besonders herausgestellt. Spitzenwerte erzielt Windchill bei den AMR-Analysten zudem für seine allgemeine Funktio-

nalität, die Technologie und Marktpräsenz sowie die Zukunftsperspektiven.

● *In der AMR-Studie werden die auf der Windchill-Plattform aufsetzenden und miteinander verbundenen PLM-Lösungen von PTC als die am weitestgehende Anwendungssuite auf dem Markt bezeichnet. Vor diesem Hintergrund räumen die AMR-Analysten PTC gute Chancen ein, in den nächsten drei Jahren die PLM-Marktführerschaft zu übernehmen.* ●

Miba implementiert Windchill DynamicDesignLink

Die Miba Gleitlager AG in Laakirchen (Österreich) hat ihre bestehende 2D-Lösung durch das 3D-CAD/CAM-System Pro/ENGINEER von PTC abgelöst und führt gleichzeitig die PTC-Software Windchill DynamicDesignLink ein. Damit wird eine durchgängige Lösung für die Variantenkonstruktion, -konfiguration und -verwaltung geschaffen.

● *Die Software soll zunächst mit Unterstützung von PTC Global Services am Standort in Laakirchen implementiert und ab Januar nächsten Jahres auch in McConnellsville in den USA und an den anderen Auslandsstandorten eingeführt werden.*

● *Miba stellt neben Reibbelägen und hochpräzisen Sinterformteilen hauptsächlich Gleitlager für die Automobilindustrie und den Schiffsbau her. Um die extreme Variantenvielfalt beherrschbar zu machen und schneller von den Kundenanforderungen zu den*

*Fertigungsunterlagen zu kommen, richtet das Unternehmen ein Produktportal – bestehend aus den PTC-Komponenten Windchill DynamicDesignLink und Info*Engine – ein, auf das die Vertriebsmitarbeiter an allen Standorten über das Web zugreifen können, um die Produkte entsprechend den Kundenanforderungen online zu konfigurieren. Grundlage des Miba Global Design Link-Portals sind die mit Pro/ENGINEER erzeugten dynamischen Produktfamilien.* ●

MuM AG wird Vertriebspartner von PTC

PTC und die Mensch und Maschine Software AG (MuM) haben eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der die Mensch und Maschine AG ab 1. März 2003 den Vertrieb von Pro/ENGINEER und Pro/ENGINEER Wildfire in 14 europäischen Ländern übernimmt.

● *Die MuM AG verfügt in Europa über ein Netz von rund 1.000 Fachhändlern. Im Jahr 2001 setzte das Unternehmen 147 Millionen Euro um. »Unsere Strategie basiert darauf, die bisher angebotenen Produktlinien zu erweitern, damit das Umsatzwachstum zu steigern und zusätzliche Marktanteile zu sichern«, erklärt Adi Drotleff, Vorstandsvorsitzender bei Mensch und Maschine. »PTC bietet seine Pro/ENGINEER-Lösungen zu wettbewerbsfähigen Preisen an und ist damit für uns der ideale Partner, um diese Strategie zu verwirklichen.« Für Volker Smid, Senior Vice President General Business bei PTC, ist die Partnerschaft mit der MuM AG ein weiterer Schritt auf dem Weg, »uns mit dem Direktvertrieb auf Großunternehmen zu konzentrieren und gleichzeitig einen leistungsstarken indirekten Vertriebskanal für mittlere und kleinere Fertigungsunternehmen aufzubauen.«* ●

JENOPTIK standardisiert auf Pro/ENGINEER

Die JENOPTIK-Gruppe, international agierender Technologiekonzern und langjähriger PTC-Kunde, wird im Rahmen eines über fünf Jahre laufenden Vertrages die bereits bestehenden Installationen auf über 100 Pro/ENGINEER-Arbeitsplätze in insgesamt 15 Beteiligungsunternehmen ausbauen.

● *JENOPTIK nutzt für die Standardisierung hauptsächlich zwei unterschiedliche Technologiepakete mit*

verschiedenen Erweiterungen für Datenmanagement, interaktives Oberflächendesign, Design-Animation, Behavioral Modeling und ähnliche Funktionen. Ziel des neuen Vertrages mit PTC war es, die Einkaufskraft zu bündeln, Planungssicherheit und günstige Konditionen zu erhalten. Dabei ging es auch um die Vereinheitlichung des gesellschaftsübergreifenden CAD-Know-hows. ●

Hohe Auszeichnung für Pro/ENGINEER Wildfire

Herausgeber und Redaktion des US-amerikanischen Magazins »Cadence« haben Pro/ENGINEER Wildfire mit dem renommierten Award »Editor's Choice« ausgezeichnet.

Die neue Version von Pro/ENGINEER gehört zum ausgewählten Kreis CAD-naher Produkte und Dienstleistungen, die nach der Bewertung von Cadence in den vergangenen sechs Monaten in

überdurchschnittlicher Weise zur Stärkung technologischer Vorzüge und Innovationskraft im Bereich von CAD-Anwendungen beigetragen haben.

Das Cadence-Magazin honoriert herausragende Best-Practices im CAD-Bereich, um sowohl seine Leser über exzellente CAD-Produkte zu informieren als auch jene Unternehmen auszuzeichnen, die sich durch ihr Engagement bei der Weiterentwicklung von CAD-Technologien hervorheben.

München ist Standort des neuen PTC European Finance Centers

Bei der Auswahl des Standortes für das neue European Finance Center (EFC) hat sich PTC für München entschieden. Hier sind verschiedene administrative Bereiche wie Finanzen, Auftragsbearbeitung und Lizenzverwaltung sämtlicher europäischer Gesellschaften von PTC konzentriert.

Das neue European Finance Center in München wird rund 75 Mitarbeiter beschäftigen. 20 Arbeitsplätze werden neu geschaffen. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern, Kosten, Standortattraktivität, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen sowie die allgemeine Risikobewertung.

Im Rahmen dieser Maßnahme entstand in München auch ein neues Call

Center. Damit optimiert PTC insbesondere den Kundenservice. Anfragen zu Auftragsstatus, zur Lizenzverwaltung oder zu Wartungsverträgen können damit noch schneller und direkter als bisher beantwortet werden. Darüber hinaus erhalten PTC-Kunden die Möglichkeit, Lizenzierungen über das Web abzuwickeln und auf weitere Web-tools zuzugreifen.

Innovator of the Year 2002

In der Jahresausgabe »CAD CAM Highlights 2002« verleiht die Zeitschrift CAD CAM (Carl Hanser Verlag) erstmals den Preis »Innovator of the Year 2002«.

In insgesamt 12 Kategorien (von CAD über PDM, Digital Mock Up, VR bis hin zu Hardware und Peripherie) hat die 5-köpfige Jury das ihrer Meinung nach innovativste Produkt des Jahres ermittelt. Sieger in der Kategorie CAD ist: PTC mit dem Produkt »Pro/ENGINEER Wildfire«. Dieses Produkt wird zusammen mit den Siegern in den anderen Kategorien in der Jahresausgabe ausführlich vorgestellt.



ZF Friedrichshafen AG: Großauftrag an PTC über 7,7 Mio. US-Dollar

PTC hat mit der ZF Friedrichshafen AG einen neuen und umfangreichen Vertrag über die Lieferung von Software und Dienstleistungen im Wert von 7,7 Millionen US-Dollar abgeschlossen. Das Abkommen erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren. Ziel dieser globalen Unternehmenslizenz ist ein weiterer Ausbau der Pro/ENGINEER-Arbeitsplätze an weltweit 37 Standorten der ZF Friedrichshafen AG.

ZF ist ein weltweit agierender Automobilzulieferkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik mit rund 55.000 Mitarbeitern an 117 Standorten in 22 Ländern. Die ZF-Gruppe erzielte, nach Übernahme der ZF Sachs AG, im Jahr

2001 einen Umsatz von über 9 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist seit 1995 PTC-Partner und nutzt Pro/ENGINEER inzwischen flächendeckend an 12 inländischen und 25 ausländischen Standorten in Europa, Asien sowie Süd- und Nordamerika. Mit Pro/ENGINEER will der Friedrichshafener Konzern seine Technologieführerschaft weiter ausbauen. Priorität haben dabei insbesondere die weitere Verkürzung der Produktentwicklungszeiten, die Erhöhung der Produktqualität, die Beherrschung der Variantenvielfalt und noch mehr Flexibilität bei der Erfüllung von Kundenwünschen.

PTC schließt ICEM-Verkauf ab

PTC hat den bereits im November vergangenen Jahres angekündigten Verkauf von ICEM nunmehr abgeschlossen und damit den Weg der Konzentration auf strategische Kerntechnologien fortgesetzt.

Die ICEM-Aktivitäten wurden im Rahmen eines Management Buy-outs an die britischen Unternehmen Indigo Capital Ltd. und Topologies Ltd. veräußert. Die ICEM-Aktivitäten werden von den neuen Inhabern unter dem Namen ICEM International Ltd. weitergeführt.

PTC wird auch weiterhin Lösungen zur Flächenmodellierung als Teil des Leistungsspektrums von Pro/ENGINEER anbieten und eine enge Integration zwischen Pro/ENGINEER und ICEM Surf gewährleisten.